

Öffentliche Sitzung

V 172/2018

Vorlage

an den Verwaltungsausschuss
über den Finanzausschuss
und den Ausschuss für Tourismus und Kultur

Bistro-Imbiss im Helmstedter Bahnhofgebäudes

Es wird verwiesen auf die V 43/18 Nachnutzung des Helmstedter Bahnhofgebäudes vom 19.01.2018.

Das Helmstedter Bahnhofsgebäude hat sich vom 15.-17. Mai 2018 als Tourismus- und Mobilitätszentrale präsentiert. Viele hunderte Besucher besuchten den Bahnhof und beteiligten sich an den vielfältigen Programmpunkten und Aktionen. Die Gäste zeigten sich begeistert von dem ansprechenden Ambiente im Bahnhofsgebäude und nahmen von Tag zu Tag mehr das Angebot wahr. Gemeinsam wurde gezeigt, dass der Helmstedter Bahnhof mit seiner Lage und der Einbindung in das IC-Netz der Deutschen Bahn als künftiges Tor einer länderübergreifenden Tourismusregion sehr gut geeignet wäre. Eine Helmstedter Gastronomin war mit ihrem Team an allen drei Tagen im Einsatz und bot vielfältige, kulinarisch ansprechende Speisen und Getränke, Proviant für Reisende, einen Mittagsimbiss etc. in einem schönen Ambiente mit Loungesesseln etc. an. Das Angebot wurde gut angenommen und stieß auf positive Resonanz bei allen Besuchern.

Diese Helmstedter Gastronomin hat nun ihr Interesse bekundet, zum nächst möglichen Zeitpunkt ein Bistro/Café-Imbiss im Helmstedter Bahnhofsgebäude zu eröffnen. Ihr Konzept beinhaltet qualitatives, frisches Selbstgekochtes sowie nicht gekochte, kalte Gerichte wie Salate, Brötchen, Wraps, Sandwiches, Smoothies und diverse Getränke. Bei dem Projekt soll es sich zunächst um eine ca. halbjährliche Probephase handeln.

Die Verwaltung befürwortet das Konzept, da es der gewünschten Nachnutzung des Helmstedter Bahnhofgebäudes dient und die Attraktivität des Standortes sehr aufwertet. Aus Wettbewerbsgründen soll zunächst ein Interessenbekundungsverfahren durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Helmstedter Bahnhofsgebäude ein Bistro-Imbiss als Zwischenlösung bis zur geplanten Sanierung einzurichten und hierfür im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens einen Betreiber zu suchen und auszuwählen.

Für mögliche kleine Sanierungsmaßnahmen werden vorsorglich 14.000 € im Haushalt 2019 zur Verfügung gestellt.

(Wittich Schobert)